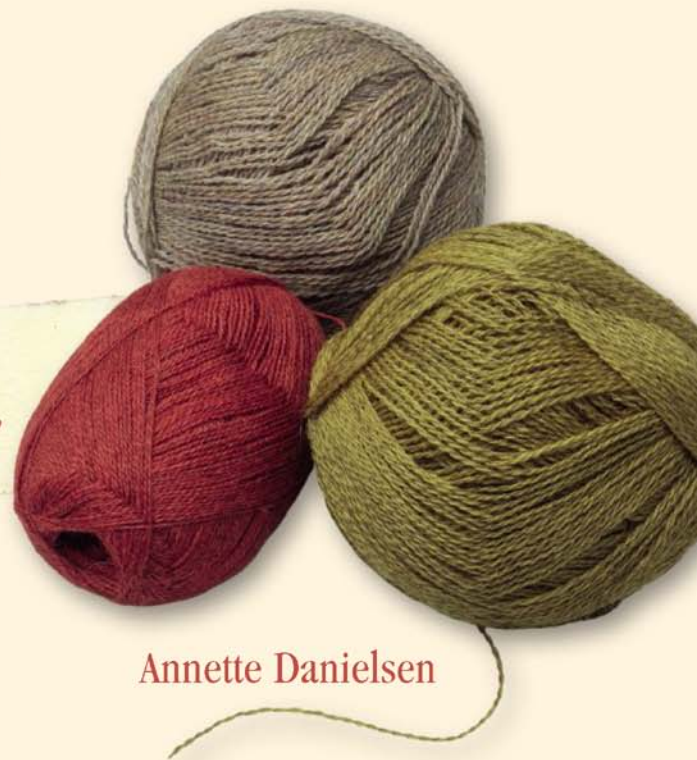




· 16 stilvolle Strickmodelle inspiriert von Fernost ·

# Stricken für die *Seele*



Annette Danielsen

Annette Danielsen

# Stricken für die



*Seele*

16 stilvolle Strickmodelle  
inspiriert von Fernost



<b>ABKÜRZUNGEN</b> .....	4
<b>VORWORT</b> .....	5
<b>BAMBUS</b> .....	7
<b>BUDDHA</b> .....	15
<b>KOKOSNUSS</b> .....	23
<b>BANANENBLÜTE</b> .....	29
<b>FISCH</b> .....	35
<b>MONSUN</b> .....	41
<b>GECKO</b> .....	47
<b>NATURSTRUKTUR</b> .....	53
<b>MUSCHEL</b> .....	61
<b>PORZELLAN</b> .....	69
<b>REIS</b> .....	77
<b>TEMPELBLUME</b> .....	83
<b>TROPISCHE FRÜCHTE</b> .....	87
<b>GLAUBE VERSETZT BERGE</b> .....	95
<b>TUK TUK</b> .....	101
<b>TROPENNACHT</b> .....	109
<b>MASCHENPROBE</b> .....	115

## ABKÜRZUNGEN

abh =	abheben
abk =	abketten
abn =	abnehmen/Abnahme
anschl =	anschlagen
aufstr =	aufstricken
beg =	beginnen
Fa =	Farbe
Fh =	die M abh mit dem Faden hinter der Arbeit
Fv =	die M abh mit dem Faden vor der Arbeit
Gr =	Größe
HinR =	Hinreihe
insg =	insgesamt
li =	links
M =	Masche
Nd =	Nadel
R =	Reihe
Rd =	Runde
re =	rechts
RM =	Randmasche
RückR =	Rückreihe
str =	stricken
U =	Umschlag (den Faden von vorne nach hinten über die rechte Nadel legen)
verschr =	verschränkt (verdreht)
verschr U =	den Faden von hinten nach vorne um die re Nd wickeln
wdh =	wiederholen
zun =	zunehmen/Zunahme
zus =	zusammen
zus str =	zusammenstricken
zw =	zwischen



### **KORREKTUREN:** [www.AnnetteD.dk](http://www.AnnetteD.dk)

Die Korrekturen für die dänische Ausgabe wurden in der deutschen Ausgabe bereits berücksichtigt.

### **VERWENDETE GARNE**

Informationen zu den Garnen finden Sie bei:

[www.isagerstrik.dk](http://www.isagerstrik.dk).

Sie können die Garne und Bücher bei den dort empfohlenen Isager Geschäften in Deutschland kaufen.

# VORWORT

„ÖSTLICH DER SONNE UND WESTLICH DES MONDES“ –  
unvorstellbar weit weg!

Der dänische Liedermacher Sebastian hat das wunderschöne Lied „Østen for solen og vesten for månen“ über Hodja fra Pjort gesungen, der von sieben stürmischen Winden getrieben immer weiter und weiter auf seinem fliegenden Teppich flog. Das Lied war in Dänemark in den Achtziger Jahren ein Ohrwurm.

Zu der Zeit war ich noch jung und plante meine erste Asienreise. So war es mein Traum, mich von sieben stürmischen Winden treiben zu lassen. Bereits auf dieser ersten Asienreise ging es mir genau wie Hodja, der einfach nicht aufhören wollte, bis er die ganze Welt gesehen hatte.

So habe ich meinen Fuß das erste Mal 1987 auf asiatischen Boden gesetzt, und ich merkte sehr bald, dass ich meine „zweite Heimat“ gefunden hatte. Als ich aus dem Flugzeug stieg und die schwüle, heiße Luft mit einem Hauch von erdigem Geruch einatmete – wusste ich, dass ich wieder hierhin zurückkommen würde.

Die Inspiration für ØSTEN FOR SOLEN stammt aus vielen Regionen, in denen ich in Asien unterwegs war. Es bedurfte bloß offener Augen und Sinne – und die Ideen kamen ganz von alleine. Asien ist schön und vielfältig. Es gibt große Armut, aber auch

unglaublichen Reichtum. Beides ist heftig und schwer zu begreifen und zu verstehen. Aber Asien hat auch eine Fülle an menschlicher Nähe, Einfachheit und Gastfreundschaft. Wie glücklich kann man sich schätzen, inmitten von Armut die Augenblicke von Gastfreundschaft wahrzunehmen und sich darauf einzulassen.

Die Bilder für BANANENBLÜTE sind verbunden mit solch einem netten Erlebnis. Wir baten in Sri Lanka einen jungen Mann, uns in seinem Tuk Tuk zu den größten Bananenblüten zu bringen, die er für uns finden konnte. Er überlegte kurz – und legte dann los, um uns auf einer verschlungenen Staubstraße zu einer Bananenplantage zu bringen. Hier wurde durch uns der Plantagenarbeiter geweckt. Im Sarong und mit nacktem Bauch ließ er uns zwischen den Bananenstauden raus. Ein Affe huschte vorbei, erwischt bei seinem verbotenen Vorhaben, sich die Bananen schmecken zu lassen.

Ich machte meine Bilder – und obendrein gab es frischgepflückte Kokosnüsse zu Hause bei unserem Plantagenarbeiter. Das war ein wunderbarer Nachmittag. Kokosnüsse wurden von den Palmen geschüttelt, geöffnet und im Vorgarten serviert. Die ganze Familie kam dazu, denn es waren ja Gäste da.

Die Menschen, Religion, Kultur und Natur waren eine große Inspirationsquelle für mich. Ich hoffe, dass meine Inspirationsbilder für die Strickmodelle eine Vorstellung davon geben, was ich in meinen Strickmustern umgesetzt habe. Das beste Zitat von Hodja fra Pjorts Gesang ist ganz sicher: „...Keiner darf den Kindern ihre Fantasie stehlen ...“

Ich hoffe, dass Ihr gute Strickerlebnisse habt – träumt Euch in Eure Strickarbeiten, das kann zu einem wunderbaren fliegenden Teppich werden.

Gute Reise wünscht

**Annette Danielsen**

Und nun noch ein herzlicher DANK an alle, die mir beigestanden haben.

Anne – für die Fotoaufbereitung.

Randi – für die fertige Ausgabe.

Signe – für die gründliche Überarbeitung.

Meine Mutter – für ihr unermüdliches Stricken.

Hans – fürs Durchhalten.

Auch ein großer Dank an diejenigen, die mir ihre Ohren für alle meine Überlegungen, Dilemmas und verrückten Ideen geliehen haben.







# BAMBUS

**Gr: S (M) L (XL)**

Halbe Oberweite: 46 (49) 53 (56) cm

Schulterbreite: 32 (35) 37 (40) cm

Länge: 57 (58) 59 (60) cm

Innere Ärmellänge: 44 cm

## **MATERIAL**

A: 200 (250) 250 (250) g Tvinni Farbe 56s

B: 6 Farben à 25 g z.B. Isager Highland Farbe Curry,  
Moss, Ocean, Turquoise, Chocolat und Tvinni 60s.

9 Knöpfe

Rundnadel und Nadelspiel Nr. 2½ und 3.

Maschenprobe in glatt rechts mit Nd Nr. 3: 10 cm = 28 M und 36 R

Maschenprobe in Rippen: 3 M re – 3 M li mit Nd Nr. 3: 10 cm =

30 M und 36 R



Der Rücken wird quer mit Farbstreifen im Rippenmuster gestrickt. Er erhält erst nach der Wäsche seine endgültige Länge.

Das Vorderteil wird von unten nach oben glatt rechts und mit Zöpfen gestrickt.

Farbwechsel: Bei dem Wechsel zu einer anderen B-Farbe werden die Fadenenden aneinandergefäzelt: Die Handflächen anfeuchten und dazwischen die Fäden reiben, bis die Enden aneinandergefäzelt sind. Die Streifen in unterschiedlicher Breite str, jedoch nie breiter als 4 R.

Die Farbe nicht immer an der gleichen Stelle wechseln, sondern gerne auch mitten in der R. Auch A als Streifenfarbe verwenden.

Verschränkter Umschlag (verschr U): den Faden von hinten nach vorne über die re Nd legen.

1 neue M: Den Querfaden zwischen zwei M verdreht auf die linke Nd heben und re str.

## RÜCKEN

117 M mit A und Nd Nr.3 anschl. Erste und letzte M immer re str = Knötchenrand.

Reihe 1 (RückR): 1 M re – 2 M li – \*3 M re – 3 M li\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 3 M re – 2 M li – 1 M re.

In Streifen str.

Reihe 2: 3 M re – \*3 M li – 3 M re\*. Von \* bis \* wdh.

## OBERER KEIL (über der Taille)

Reihe 1 (RückR): 6 M in Rippen. Wenden.

Reihe 2: 1 verschr U auf die re Nd. 6 M in Rippen zurück str.

Reihe 3: 6 M in Rippen – 2 M li verschr zus – 5 M in Rippen. Wenden.

Reihe 4: 1 verschr U. 11 M in Rippen – 2 M aus der letzten M herausstr.

Reihe 5: 13 M in Rippen – 2 M li verschr zus – 5 M in Rippen. Wenden.

Reihe 6: 1 verschr U. 18 M in Rippen – 2 M aus letzter M str.

Reihe 7: 20 M in Rippen – 2 M li verschr zus – 5 M in Rippen. Wenden.

Reihe 8: 1 verschr U – 25 M in Rippen – 2 M aus letzter M.

Reihe 9: 27 M in Rippen – 2 M li verschr zus – 5 M in Rippen. Wenden.

Reihe 10: 1 verschr U – 32 M in Rippen – 2 M aus letzter M str.

Reihe 11: 34 M in Rippen – 2 M li verschr zus – 5 M in Rippen. Wenden.

Reihe 12: 1 verschr U – 40 M in Rippen – 2 M in Verlängerung der R anschl.

Reihe 13: 42 M in Rippen – 2 M li verschr zus – 5 M in Rippen. Wenden.

Reihe 14: 1 verschr U – 48 M in Rippen – 2 M in Verlängerung der R anschl.

Reihe 15: 50 M in Rippen – 2 M li verschr zus – 74 M in Rippen.

## UNTERER KEIL (unter der Taille)

Reihe 1 (HinR): 18 M in Rippen. Wenden.

Reihe 2: 1 verschr U – 18 M in Rippen.

Reihe 3: 18 M in Rippen – 2 M re zus – 11 M in Rippen. Wenden.

Reihe 4: 1 verschr U – 30 M in Rippen.

Reihe 5: 30 M in Rippen – 2 M re zus – 5 M in Rippen. Wenden.

Reihe 6: 1 verschr U – 36 M in Rippen.

Weiterhin die U mit der nächsten M re zus str – 5 M str und wenden, bis in der RückR 66 M gestr werden.

66 M in Rippen – 2 M re zus – 58 M in Rippen – 2 M in Verlängerung der R anschl = 127 M.

Über alle M auf der Nd str und gleichzeitig neue M für den Armausschnitt anschl.

In Verlängerung der HinR insg 1 (1) 2 (2) Mal 2 M anschl = 129 (129) 131 (131) M.

In Verlängerung der R insg 3 (3) 4 (4) Mal 3 M anschl = 138 (138) 143 (143) M.

In Verlängerung der R 33 (33) 34 (40) M anschl = 171 (171) 177 (183) M.

## SCHULTER

Reihe 1 (RückR): 1 M re – 2 M li – \*3 M re – 3 M li\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 3 M re – 2 M li – 1 M re.

Reihe 2: 3 M re – \*3 M li – 3 M re\*. Von \* bis \* wdh. Insg 34 (38) 42 (46) R in Rippen str.

## NACKEN

In Verlängerung der HinR 54 M anschl = 225 (225) 231 (237) M.

Reihe 1 (RückR): 1 M re – 2 M li – \*3 M re – 3 M li\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 3 M re – 2 M li – 1 M re.

Reihe 2: 3 M re – \*3 M li – 3 M re\*. Von \* bis \* wdh.

## 1. NACKENKEIL

Reihe 1 (RückR): 6 M in Rippen. Wenden.

Reihe 2: 1 verschr U – 6 M in Rippen.

Reihe 3: 6 M in Rippen – 2 M li zus – 5 M in Rippen. Wenden.

Reihe 4: 1 verschr U – 12 M in Rippen.

Reihe 5: 12 M in Rippen – 2 M li zus – 5 M in Rippen. Wenden.

Reihe 6: 1 U – 18 M in Rippen.

Weiterhin die U mit der nächsten M li zus str – 5 weitere M str und wenden, bis es in der RückR 54 M sind.

54 M in Rippen str – 2 M li zus – 170 (170) 176 (182) M in Rippen.

44 (48) 48 (52) R in Rippen über alle M str.

## 2. NACKENKEIL

Reihe 1: 54 M in Rippen. Wenden.

Reihe 2: 1 verschr U – 54 M in Rippen.

Reihe 3: 48 M in Rippen. Wenden.

Reihe 4: 1 verschr U – 48 M in Rippen.

Reihe 5: 42 M in Rippen. Wenden.

Reihe 6: 1 verschr U – 42 M in Rippen.

Weiterhin 6 M vor der letzten Wende wenden, bis es 6 M in der RückR sind.

Mit A einen Streifen str: 6 M in Rippen str – \*2 M li zus – 5 M in Rippen\*. Von \* bis \* wdh, bis alle U mit der nächsten M li zus gestr sind – die R zu Ende str.

1 R in Rippen str.

Die 54 Nackenmaschen abk – die R zu Ende str = 171 (171) 177 (183) M.

Zurück zu einer anderen B-Farbe wechseln und in Streifen weiterstricken.

33 (37) 41 (45) R in Rippen str.

Am Anfang der RückR für den rechten Armausschnitt abk.

33 (33) 34 (40) M abk = 138 (138) 143 (143) M.

3 (3) 4 (4) Mal 3 M abk = 129 (129) 131 (131) M.

Danach 2 (2) 3 (3) Mal 2 M abk = 125 M.

## UNTERER KEIL

Reihe 1: 66 M in Rippen. Wenden.

Reihe 2: 1 verschr U – 66 M in Rippen.

Reihe 3: 60 M in Rippen. Wenden.

Reihe 4: 1 verschr U – 60 M in Rippen.

Reihe 5: 54 M in Rippen. Wenden.

Reihe 6: 1 verschr U – 54 M in Rippen.



Weiterhin 6 M vor der letzten Wende wenden, bis es 30 M in der RückR sind.

18 M in Rippen str = 12 M vor dem letzten U. Wenden – 18 M in Rippen str.

Bis zum U in Rippen str – den U mit der nächsten M re zus tr. Wdh, bis keine U mehr übrig sind – die R zu Ende str.

#### OBERER KEIL

Reihe 1: 2 M abk – 48 M in Rippen str (die erste M ist bereits auf der Nd). Wenden.

Reihe 2: 1 verschr U – 48 M in Rippen str.

Reihe 3: 2 M abk – 40 M in Rippen str (die erste M ist bereits auf der Nd). Wenden.

Reihe 4: 1 verschr U – 40 M in Rippen str.

Reihe 5: 1 M abk – 33 M in Rippen str (die erste M ist bereits auf der Nd). Wenden.

Reihe 6: 1 verschr U – 33 M in Rippen str.

Reihe 7: 1 M abk – 26 M in Rippen str (die erste M ist bereits auf der Nd). Wenden.

Reihe 8: 1 verschr U – 26 M in Rippen str.

Reihe 9: 1 M abk – 19 M in Rippen str (die erste M ist bereits auf der Nd). Wenden.

Reihe 10: 1 verschr U – 19 M in Rippen str.

Reihe 11: 1 M abk – 12 M in Rippen str (die erste M ist bereits auf der Nd). Wenden.

Reihe 12: 1 verschr U – 12 M in Rippen str.

Reihe 13: 6 M in Rippen str. Wenden.

Reihe 14: 1 verschr U – 6 M in Rippen str = 117 M.

Zu A wechseln: 6 M in Rippen str – \*2 M li verschr zus – 5 M in Rippen str\*. Von \* bis \* wdh, bis alle U mit der nächsten M li verschr zus gestr sind – die R zu Ende str. 2 R in Rippen mit A str. Alle M abk.

#### LINKES VORDERTEIL

66 (74) 82 (90) M mit A und Nd Nr. 2½ anschl. In R hin und her str.

Reihe 1 (RückR): 1 M abh mit dem Faden vor der Arbeit = 1 M abh Fv – \*2 M li – 2 M re\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 M re.

Reihe 2: 1 M re – \*2 M li – 2 M re\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 M re.

Reihe 3: Wie Reihe 1.

Reihe 4: Wie Reihe 2.

Reihe 5: Wie Reihe 1.

Reihe 6 mit ZUNAHME: 3 M re – \*1 neue M verschr aus dem Querfaden zwischen den M herausstr – 4 M re\*. Von \* bis \* wdh, bis noch 11 M übrig sind. 1 neue M str – 2 M re – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 3 M re = 80 (90) 100 (110) M.





## MUSTER

A = 3 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen. 3 M re str – die 3 M von der Hilfsnd re str.

Zu Nd Nr. 3 wechseln.

Reihe 1 (RückR): 1 M abh Fv – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 2 M re – 70 (80) 90 (100) M li – 1 M re.

Reihe 2: 71 (81) 91 (101) M re – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 3 M re.

Reihe 3: Wie Reihe 1.

Reihe 4: Wie Reihe 2.

Reihe 5: Wie Reihe 1.

Reihe 6 mit Zöpfen: 3 M re – \*A – 4 M re\*. Von \* bis \* wdh.

Enden mit: A – 2 M re – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 3 M re.

Reihe 7: Wie Reihe 1.

Reihe 8: Wie Reihe 2.

Reihe 1 – Reihe 8 wdh, bis insg 6 Zopfreiheiten gestr sind.

Reihe 1 – Reihe 5 str.

Die Arbeit misst ca. 16 cm.

Reihe 6 mit der 7. Zopfreiheit und der 1. ABNAHME str.

Dafür nach den ersten 5 Zöpfen 2 M re zus str:

3 M re str – \*A – 2 M re zus – 2 M re\*. Von \* bis \* insg 5 Mal str.

Gr. S: Enden mit: A – 4 M re – A – 2 M re – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 3 M re = 75 M.

Gr. (M): Enden mit: A – 4 M re – A – 4 M re – A – 2 M re – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 3 M re = 85 M.

Gr. L: Enden mit: A – 4 M re – A – 4 M re – A – 4 M re – A – 2 M re – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 3 M re = 95 M.

Gr. (XL): Enden mit: A – 4 M re – A – 4 M re – A – 4 M re – A – 4 M re – A – 2 M re – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 3 M re = 105 M.

8. Zopfreiheit: Nach den ersten 5 Zöpfen nur 3 M str.

9. Zopfreiheit und 2. ABNAHME: dafür nach den ersten 5

Zöpfen 2 M re zus str:

3 M re str – \*A – 2 M re zus – 1 M re\*. Von \* bis \* insg 5 Mal str. Die R wie nach der 1. ABNAHME beenden = 70 (80) 90 (100) M.

Die Arbeit misst ca. 20 cm.

10. Zopfreiheit: Nach den ersten 5 Zöpfen nur 2 M str.

11. Zopfreiheit: Wie 10. Zopfreiheit.



12. Zopfreihe und 1. ZUNAHME, dafür nach den ersten 5 Zöpfen 1 neue M str: 3 M re str – \*A – 1 neue M – 2 M re\*. Von \* bis \* insg 5 Mal str.  
Die R wie nach der ABNAHME beenden = 75 (85) 95 (105) M.  
Die Arbeit misst ca. 27 cm.

13. Zopfreihe: Nach den ersten 5 Zöpfen 3 M str.  
14. Zopfreihe und 2. ZUNAHME, dafür nach den ersten 5 Zöpfen 1 neue M str: 3 M re str – \*A – 1 neue M – 3 M re\*. Von \* bis \* insg 5 Mal str.  
Die R wie nach der ABNAHME beenden = 80 (90) 100 (110) M.  
Die Arbeit misst ca. 31 cm.

Eine 15., 16. und 17. Zopfreihe str.  
Nach der 17. Zopfreihe noch 3 R str.  
Die Arbeit misst ca. 39 cm.

Für den Armausschnitt am Anfang der HinR M abk.  
Die Zöpfe solange str, wie noch M dafür vorhanden sind.  
1 (1) 2 (2) Mal 4 M abk = 76 (86) 92 (102) M.  
2 (2) 2 (3) Mal 3 M abk = 70 (80) 86 (93) M.  
3 (3) 4 (4) Mal 2 M abk = 64 (74) 78 (85) M.  
6 (6) 6 (5) Mal 1 M abk = 58 (68) 72 (80) M.

1 R str.  
Der Armausschnitt misst ca. 7 (7) 8 (8) cm.

Für den Halsausschnitt keine M abk sondern mit Wenden str. An der Ärmelseite beg.  
Reihe 1: 49 (59) 63 (71) M str. Wenden.  
Reihe 2: 1 verschr U – 49 (59) 63 (71) M.  
Reihe 3: 45 (54) 58 (65) M. Wenden.  
Reihe 4: 1 verschr U – 45 (54) 58 (65) M.  
Reihe 5: 42 (50) 54 (60) M. Wenden.  
Reihe 6: 1 verschr U – 42 (50) 54 (60) M.  
Reihe 7: 40 (47) 51 (55) M. Wenden.  
Reihe 8: 1 verschr U – 39 (47) 51 (55) M.  
Reihe 9: 38 (44) 48 (51) M. Wenden.  
Reihe 10: 1 verschr U – 37 (44) 48 (51) M.  
Reihe 11: 36 (42) 45 (48) M. Wenden.  
Reihe 12: 1 verschr U – 35 (42) 45 (48) M.  
Reihe 13: 34 (40) 43 (46) M. Wenden.  
Reihe 14: 1 verschr U – 34 (40) 43 (46) M.  
Reihe 15: 33 (38) 41 (44) M. Wenden.  
Reihe 16: 1 verschr U – 33 (38) 41 (44) M.  
Reihe 17: 32 (37) 40 (43) M. Wenden.  
Reihe 18: 1 verschr U – 32 (37) 40 (43) M.

Weiterhin 1 M vor dem U wenden, bis 30 (34) 36 (38) M auf der Nd sind. Nach der letzten Wende KEINEN U auf die Nd nehmen.

Der Armausschnitt misst ca. 13 (14) 15 (16) cm. Über die restl 30 (34) 36 (38) M 16 (16) 18 (18) R str. Die M abk.  
Der Armausschnitt misst ca. 17 (19) 20 (21) cm.

#### LINKER KRAGEN

Von der Außenseite mit Fa A und Nd Nr. 3 M aus dem gerade hoch gestrickten Halsausschnitt herausstr.  
An der Schulter beg: 14 (12) 14 (16) M herausstr – die erste M, die von den Wenden noch auf der Nd ist, str.  
Den U mit der nächsten M re zus str. Weiterhin die U mit der nächsten M zus str. Sind vor dem U noch M, werden diese re gestr. Den letzten U mit der nächsten M li zus str.  
Die R zu Ende str = 42 (46) 50 (58) M.

Reihe 1: 1 M abh Fv – \*2 M li – 2 M re\*. Von \* bis \* wdh.  
Enden mit: 1 M re.  
Reihe 2: 1 M re – \*2 M li – 2 M re\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 M re.  
5 R in Rippen str. Die letzte R ist eine Reihe 1.

Die Jackeninnenseite wird zur Kragenaussenseite.  
Durch die Zunahmen werden die Links-Rillen an der Kragenaussenseite breiter.  
In Rippen, mit der abgehobenen M am vorderen Rand und dem Knötchenrand an der Schulterseite weiterstr.

1. ZUNAHME an der Schulter: 9 (5) 9 (9) M in Rippen – \*1 neue M re – 8 M in Rippen\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 neue M re – 9 M in Rippen = 46 (51) 55 (64) M.  
5 R in Rippen str.  
2. ZUNAHME: 5 (1) 5 (5) M in Rippen – \*1 neue M re – 9 M in Rippen\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 neue M re – 5 M in Rippen = 51 (57) 61 (71) M.  
5 R in Rippen str.  
3. ZUNAHME: 11 (7) 11 (11) M in Rippen – \*1 neue M re – 10 M in Rippen\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 neue M re – 10 M in Rippen = 55 (62) 66 (77) M.  
5 R in Rippen str.  
4. ZUNAHME: 6 (2) 6 (6) M in Rippen – \*1 neue M re – 11 M in Rippen\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 neue M re – 5 M in Rippen = 60 (68) 72 (84) M.

9 R in Rippen str. Kragen = 10 cm.

Mit Wenden str, damit der Kragen im Rücken höher wird.

Ab der Schulter str.

Reihe 1: 52 (52) 58 (58) M in Rippen str. Wenden.  
Reihe 2: 1 verschr U – 52 (52) 58 (58) M in Rippen.  
Reihe 3: 46 (46) 52 (52) M in Rippen. Wenden.  
Reihe 4: 1 verschr U – 46 (46) 52 (52) M in Rippen.  
Reihe 5: 40 (40) 46 (46) M in Rippen. Wenden.  
Reihe 6: 1 verschr U – 40 (40) 46 (46) M in Rippen.  
Weiterhin 6 M vor der letzten Wende wenden, bis in der RückR 10 (10) 16 (16) M sind.

Alle U mit der nächsten M re zus str – die R zu Ende str.  
In Rippen abk.

#### RECHTES VORDERTEIL

66 (74) 82 (90) M mit A und Nd Nr. 2½ anschl.  
In R hin und her str.  
Reihe 1 (RückR): 1 M re – \*2 M re – 2 M li\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 M re.  
Reihe 2: 1 M abh Fv – \*2 M re – 2 M li\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 M re.  
Reihe 3: Wie Reihe 1.  
Reihe 4: Wie Reihe 2.  
Reihe 5: Wie Reihe 1.  
Reihe 6 mit ZUNAHME: 1 M abh Fv – 2 M re – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 2 M re – \*1 neue M verschr aus dem Querfaden zw den M heraus str – 4 M re\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 neue M – 3 M re = 80 (90) 100 (110) M.

Zu Nd Nr. 3 wechseln.

Reihe 1 (Rückr): 1 M re – 70 (80) 90 (100) M li – 2 M re – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 1 M re.  
Reihe 2: 1 M abh Fv – 2 M re – 2 M li – 2 M re – 2 M li – 71 (81) 91 (101) M re.  
Reihe 3: Wie Reihe 1.  
Reihe 4: Wie Reihe 2.  
Reihe 5: Wie Reihe 1.  
Reihe 6 mit Zöpfen und 1. KNOPFLOCH: 1 M abh Fv – 1 M re – 2 M re zus – 2 neue M anschl – 2 M re zus – 1 M re – 2 M li – 2 M re – \*A – 4 M re\*. Von \* bis \* wdh.  
Enden mit: A – 3 M re.  
Reihe 7: Wie Reihe 1.  
Reihe 8: Wie Reihe 2.

Reihe 1 – Reihe 8 wdh, bis 3 Zopfreiheiten gestr sind.  
Das 2. KNOPFLOCH gleichzeitig mit der 4. Zopfreihe str.  
Reihe 1 – Reihe 8 wdh, bis 6 Zopfreiheiten gestr sind.

Reihe 1 – Reihe 5 str.



Die Arbeit misst ca. 16 cm.

Reihe 6 mit 7. Zöpfen, 3. KNOPFLOCH und 1. ABNAHME str, dafür vor den letzten 5 Zöpfen 2 M re zus str:

Gr. S: 1 M abh Fv – 1 M re – 2 M re zus – 2 neue M anschl – 2 M re zus – 1 M re – 2 M li – 2 M re – A – 4 M re.

Gr. (M): 1 M abh Fv – 1 M re – 2 M re zus – 2 neue M anschl – 2 M re zus – 1 M re – 2 M li – 2 M re – A – 4 M re – A – 4 M re.

Gr. L: 1 M abh Fv – 1 M re – 2 M re zus – 2 neue M anschl – 2 M re zus – 1 M re – 2 M li – 2 M re – A – 4 M re – A – 4 M re – A – 4 M re.

Gr. (XL): 1 M abh Fv – 1 M re – 2 M re zus – 2 neue M anschl – 2 M re zus – 1 M re – 2 M li – 2 M re – A – 4 M re – A – 4 M re – A – 4 M re – A – 4 M re.

Weiter str mit \*A – 2 M re – 2 M re zus\*. Von \* bis \* insg 5 Mal str. Enden mit: A – 3 M re = 75 (85) 95 (105) M.

8. Zopfreihe: Vor den letzten 5 Zöpfen 3 M str.

9. Zopfreihe: 2. ABNAHME vor den letzten 5 Zöpfen str.

10. Zopfreihe: Das 4. KNOPFLOCH str. Vor den letzten 5 Zöpfen 2 M str.

11. Zopfreihe: Vor den letzten 5 Zöpfen 2 M str.

12. Zopfreihe: Die 1. ZUNAHME vor den letzten 5 Zöpfen str.

13. Zopfreihe: Das 5. KNOPFLOCH str. Vor den letzten 5 Zöpfen 3 M str.

14. Zopfreihe: Die 2. ZUNAHME vor den letzten 5 Zöpfen str.

Das 6. KNOPFLOCH gleichzeitig mit der 16. Zopfreihe str.

Für den Armausschnitt 2 R nach der 17. Zopfreihe in einer RückR M abk, wie am LINKEN VORDERTEIL.

Das letzte KNOPFLOCH gleichzeitig mit der 19. Zopfreihe str.

Mit Wenden wie am LINKEN VORDERTEIL str.

Noch 17 (17) 19 (19) R bis zum Abk str.

## RECHTER KRAGEN

8 M in Rippen str – die nächste M mit dem U li zus str – bis zu der M vor dem U re str, diese mit dem U re verschr zus. In Verlängerung der Reihe 14 (12) 14 (16) M anschl = 42 (46) 50 (58) M.

Mit einer Reihe 2 in Rippen beg.

Reihe 1: 1 M abh Fv – \*2 M re – 2 M li\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 M re.

Reihe 2: 3 M re – \*2 M li – 2 M re\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 2 M li – 1 M re.

5 R Rippen str. Die letzte R ist eine Reihe 1.

Weiter in Rippen str, mit der abgehobenen M am vorderen Rand und dem Knötchenrand an der Schulterseite.

1. ZUNAHME am vorderen Rand: 1 M abh Fv – 8 M in Rippen – \*1 neue M re – 8 M in Rippen\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 neue M re – 9 (5) 9 (9) M in Rippen = 46 (51) 55 (64) M.

5 R Rippen str.

2. ZUNAHME: 1 M abh Fv – 4 M in Rippen – \*1 neue M re – 9 M in Rippen\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 neue M re – 5 (1) 5 (5) M in Rippen = 51 (57) 61 (71) M.

5 R in Rippen.

3. ZUNAHME: 1 M abh Fv – 9 M in Rippen – \*1 neue M re – 10 M in Rippen\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 neue M re – 11 (7) 11 (11) M in Rippen = 55 (62) 66 (77) M.

5 R in Rippen.

4. ZUNAHME: 1 M abh Fv – 4 M in Rippen – \*1 neue M re – 11 M in Rippen\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: 1 neue M re – 6 (2) 6 (6) M in Rippen = 60 (68) 72 (84) M.

10 R in Rippen. Kragen = 10 cm.

Ab Schulter wie an der anderen Seite mit Wenden str, aber hier die U mit den folgenden M li zus str.

## ÄRMEL

56 (60) 64 (68) M mit Nadelspiel Nr. 2½ anschl.

5 Rd in Rippen str: \*2 M re – 2 M li\*. Von \* bis \* wdh.

Zu Nadelspiel Nr. 3 wechseln.

ZUNAHME: 2 (4) 2 (4) M re – \*1 neue M verschr aus dem Querfaden zw den M herausstr – 4 M re\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit 1 neue M – 2 (4) 2 (4) M re = 70 (74) 80 (84) M.

## MUSTER

5 Rd re str.

Rd 6 mit Zöpfen: 1 M re – 1 neue M – 1 (3) 1 (3) M re – \*A – 4 M re\*. Von \* bis \* wdh. Enden mit: A – 1 (3) 1 (3) M re – 1 neue M – 1 M re = 72 (76) 82 (86) M.

2 Rd re str.

Die Zun gleichzeitig mit den Zöpfen in jeder 8. Rd wdh, bis es 100 (106) 112 (118) M sind.

Die neuen M sobald wie möglich in das Muster einfügen.

Weiterstr, bis der Ärmel 44 cm misst.

Enden mit einer ungeraden Anzahl Rd nach einer Zopfreihe.

Den Arm für die Armkugel teilen und dafür am Anfang der R 3 M abk.

Die R zu Ende str und wenden. Auch am Anfang der RückR 3 M abk = 94 (100) 106 (112) M.

In R hin und her str.

Das Muster so lange wie möglich fortsetzen.

Wenn am Anfang der R nicht genügend M für einen Zopf sind, wird der Zopf auch am Ende der R nicht gestr, auch wenn hier noch genügend M vorhanden sind.

Beidseitig am Anfang der R 2 (2) 3 (3) Mal 2 M abk = 86 (92) 94 (100) M.

Beidseitig am Anfang der R 22 Mal 1 M abk = 42 (48) 50 (56) M.

Beidseitig am Anfang der R 2 (3) 3 (4) Mal 2 M abk = 34 (36) 38 (40) M.

Beidseitig am Anfang der R 2 Mal 3 M abk = 22 (24) 26 (28) M.

Vor dem Abk erst die letzten M 2 und 2 M zus str.

Den zweiten Ärmel auf die gleiche Weise str.